



EGENHAUSEN

MITTEILUNGSBLATT

Aktuell

Mittwoch, 3. Mai 2017 • Nummer 18

www.egenhausen.de

Heute ist der Tag der Sonne



Am 3. Mai 2017 scheint für uns hoffentlich die Sonne zu ihrem Ehrentag.

An diesem Tag geht es vor allem um die Rolle der Sonne als Energielieferant.

Der Tag der Sonne soll Werbung für die Solarenergie machen, als günstigste und verlässlichste Möglichkeit, um Strom zu gewinnen.



NOTDIENSTE

Arzt

Notfallpraxis am Klinikum Nagold
Röntgenstraße 20, 72202 Nagold
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag
von 8 bis 22 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung in die Praxis
kommen.
Zentrale Rufnummer, unter der in der Nacht und an den
Wochenenden und Feiertagen der diensthabende Arzt
zu erreichen ist: 01805 19292 158
in den sprechstundenfreien Zeiten
Freitag, 19.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr:
über die Rufnummer: 01805 19292-155

Kinderarzt

in den sprechstundenfreien Zeiten
Freitag, 19.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr:
über die Rufnummer: 01805 19292-160

Augenarzt

an Wochenenden und Feiertagen:
über die Rufnummer: 01805 19292-123

Hals- Nasen- und Ohrenarzt

in den sprechstundenfreien Zeiten
und an Feiertagen
Freitag, 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr:
über die Rufnummer: 01805 19292-127

Zahnarzt

Der zahnärztliche Notdienst kann im Internet unter
www.zahn-forum.de/karlsruhe.html abgerufen werden

Apotheke

Samstag, 06. Mai 2017

Stadt-Apotheke, Hauptstraße 48, 72280 Dornstetten,
Tel. 07443 967330
Stadt- Apotheke, Marktplatz 9, 72221 Haiterbach,
Tel. 07456 395855

Sonntag, 07. Mai 2017

Apotheke am Markt, 72213 Altensteig Tel. 07453 3650
Stadt-Apotheke Horb, Wilhelmstr. 3, 72160 Horb a.N.,
Tel. 07451 2215

Tierarzt

Samstag, - Sonntag, 06. Mai 2017 – 07. Mai 2017

R. Biet, Mühlenstraße 32, 72202 Nagold-Hochdorf,
Tel. 07459 2829
(dienstbereit ab Samstag, 12.00 Uhr, jedoch nur, wenn
der Haustierarzt nicht erreichbar ist)

Diese Ausgabe erscheint auch unter
www.eblättle.de online

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeinde Egenhausen

Bürgermeisteramt

| | |
|-------------|---------------------------------------|
| montags | 8.00 - 12.00 und 15.00 - 16.30 Uhr |
| dienstags | 8.00 - 12.00 und 15.00 - 16.30 Uhr |
| mittwochs | 8.00 - 12.00 Uhr |
| donnerstags | 8.00 - 12.00 und 15.00 - 18.00 Uhr |
| freitags | 8.00 - 12.30 Uhr |

Es wird gebeten, diese Sprechzeiten zu beachten.
Wichtige Rufnummern:

| | | |
|----------------------------------|---------------|---------|
| | Telefon | Telefax |
| Rathaus: | 9570-0 | 7117 |
| Bauhof: | 2427 | |
| Grundschule: | 8860 | |
| Kindergarten Spatzennest: | | |
| Schulweg 2 a | | |
| Frau Wenz | 957190 | |
| Frau Spittler | 957191 | |
| Frau Kuckel | 957192 | |
| Frau Dengler | 0176 92204514 | |

Kinderkrippe Wunderkinder

Allmandweg 2
Frau Wurster 3239

Erdaushubdeponie „Egenhäuser Kapf“

Die Deponie ist ab 01.04.2017 - 31.10.2017 geöffnet.
Anlieferung nach Absprache mit dem Deponiewart Herrn
Schwarz, Telefon 0152 05901289 rechtzeitige Anmeldung er-
forderlich

Benutzung Back- und Schlachthaus

Anmeldung bei Familie Stroh, Im Brühl 1
Telefon 07453 930522
montags und donnerstags jeweils 8.00 - 9.00 Uhr,
freitags 18.00 - 19.00 Uhr

Gemeinschaft der Energieberater im Landkreis Calw e.V.



Kostenloser Service für Hausbesitzer!

Der Landkreis Calw bietet Bürgerinnen und Bürgern, die ihre Im-
mobilen auf einen Energie sparenden und zeitgemäßen Stan-
dard bringen wollen, eine kostenlose Erstberatung. Dort bekom-
men Sie die Antworten zu allen Ihren Fragen: Möglichkeiten zum
Einsatz erneuerbarer Energien in Ihrem Gebäude, Heizungser-
neuerung, energetische Sanierung und die dazu passenden För-
dermittel. Zum nächsten Beratungstag **am Donnerstag, 11. Mai
im Rathaus (Sitzungssaal)** vereinbaren Sie bitte unbedingt vor-
her Ihren persönlichen Gesprächstermin bei unserer Geschäfts-
stelle unter Tel. 07051-9686100 (Mo. – Fr., 8 - 12 Uhr).
Unser Energieberater bespricht mit Ihnen persönlich Ihr Gebäu-
de, beantwortet Ihre Fragen und zeigt Möglichkeiten zu Verbes-
serungen auf. Über den Winter haben Sie womöglich die eine
oder andere Schwachstelle an Ihrem Gebäude bereits entdeckt:
kalte Wände und Böden, undichte Türen und Fenster, Räume,
die nicht richtig warm werden, trotz voll aufgedrehter Heizkörper.
Womöglich hat die Heizung im Keller auch schon 20 Jahre oder
mehr auf dem Buckel, dann sprechen Sie doch jetzt mit unserem
Energieberater. Weitere Informationen zum Thema und unsere
monatlichen Energiespar-Tipps finden Sie auf unserer Internet-
seite www.kreis-calw.info – schauen Sie doch gleich mal rein.

Bürgerwerkstatt am 26. April 2017 in der Silberdistelhalle

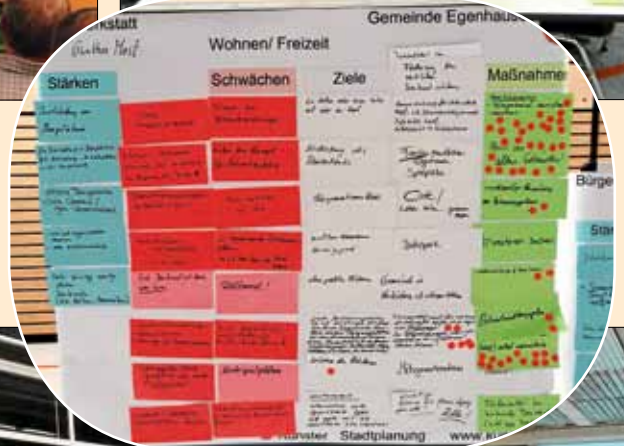
Am vergangenen Mittwoch trafen sich rund 70 bis 80 Bürgerinnen und Bürger in der Silberdistelhalle um sich an dem gesamtstädtischen Entwicklungskonzept Egenhausen 2030 aktiv mit einzubringen.

Herr Bürgermeister Holder war überwältigt über die zahlreichen Besucher und hieß alle herzlich willkommen.

Der Abend startete mit einer informationsreichen Vorstellung aus gesammelten Daten rund um die Gemeinde und prägende Faktoren für die Entwicklung einer ländlichen Kommune im Allgemeinen vom Planungsbüro Künster. Eine sehr unterhaltsame Moderation übernahm Herr Werner vom Planungsbüro Künster, der für eine lockere Atmosphäre sorgte und die Bürger zur Ideenbringung animierte.

Anschließend wurden alle Bürgerinnen und Bürger dazu eingeladen, ihre Gedanken und Vorstellungen an Gruppentischen aufzuschreiben und an die vorbereiteten Stellwände anzubringen. Hierzu wurden folgende fünf Themenfelder gebildet: Mobilität/Verkehr, Infrastruktur/Bildung/Betreuung, Wirtschaft/Handel/Tourismus, Wohnen/Freizeit und „Unser Reichtum“.

Die an den Stellwänden angebrachten Ergebnisse jedes Themenfeldes werden bis zur Auswertung und Vorstellung in der Gemeinderatssitzung am 23.05.2017 im Rathaus aufgestellt und können gerne zu den gewohnten Öffnungszeiten begutachtet werden. Herr Bürgermeister Holder bedankt sich ganz herzlich für das Engagement jedes einzelnen Bürgers und freut sich auf die gemeinsame Planung und Entwicklung unserer Gemeinde Egenhausen.





II. Rate der Grund- und Gewerbesteuer 2017

Alle Barzahler möchten wir hiermit daran erinnern, dass am **15. Mai 2017** die **II. Rate der Grund- und Gewerbesteuer** zur Zahlung fällig wird.

Bitte beachten Sie den Zahlungstermin.

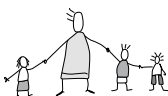
Bei Lastschrifterteilung wird die Gemeinde den Betrag zum Fälligkeitstermin abbuchen.

Veranstaltungskalender Mai 2017

| DATUM | UHRZEIT | VERANSTALTUNG / VERANSTALTER | VERANSTALTUNGSORT |
|--------|---------|--|------------------------------|
| 06.05. | 08:00 | Schrottsammeln | Musikverein |
| 13.05. | 11:00 | Vereinsmeisterschaften Tischtennis | Silberdistelhalle |
| 13.05. | 15:00 | Café International | Evang. Gemeindehaus |
| 14.05. | 14:00 | Bezirkspokalendspiele Tischtennis | Silberdistelhalle |
| 17.05. | 10:30 | Schulanmeldung Grundschule | Grundschule |
| 21.05. | 10:00 | Konfirmation Evang. Kirchengemeinde | Evang. Kirche |
| 25.05. | 10:00 | Wanderung Männergesangverein | Treffpunkt Silberdistelhalle |
| 31.05. | | Schüler-Vorlesewettbewerb Grundschule Egenhausen | Grundschule |

Nachrichten aus den Kindergärten

Kinderkrippe "Wunderkinder" e.V.



Osterfeier in der Kinderkrippe Wunderkinder e.V.

... „Bist du meine Mama?“... Die Wunderkinder machen sich gemeinsam mit einem Küken auf die Suche nach dessen Mama. Am Mittwoch, den 12.04.2017 trafen sich die Kinder der Kinderkrippe Wunderkinder mit ihren Familien zu einer gemeinsamen Osterfeier.



Gemeinsam mit ihren Eltern machten sich die Wunderkinder auf die Suche nach der Mutter des frisch geschlüpften Küken. Danach ging es ein weiteres mal auf die Suche, diesmal nach den versteckten Osternestern.

Nachdem sich die Kinder in den letzten Wochen intensiv mit dem Thema „Küken“ beschäftigt hatten und diese in kleinen (unechten) Eiern sogar schaubildlich in der Kinderkrippe geschlüpft sind, sollte sich bei der Osterfeier nun alles um die Suche nach der Mutter des Kükens drehen.

Nach einer kurzen Begrüßung und einem gemeinsamen Lied ging es dann auch sofort los. Auf einem kurzen Spaziergang durch die Siedlung in Egenhausen, erzählten die Erzieherinnen

die Geschichte von dem Küken, welches sich auf die Suche nach seiner Mama machte. An 4 Haltepunkten konnten die Familien der Geschichte lauschen und diese mit Spannung erleben.

Neben einem Frosch, einem Hund, einer Katze und einem Schwein machte sich sogar ein Schaf mit auf die Suche. Gemeinsam zogen sie nun mit allen Besuchern der Osterfeier durch die Siedlung rund um die Villa Kunterbunt.

Die letzte Station des Spaziergangs befand sich am Garteneingang der Kinderkrippe.

Nachdem die Geschichte hier ihren Schluss fand, da das Küken nun endlich seine Mutter gefunden hat, öffnete sich das Gartentürchen für alle Kinder und Gäste.

Schnell entdeckten die Kinder erste Osternester, welche aus den Büschen und Ecken des Gartens hervorlugten. Mit großem Eifer und baldigem Erfolg fand schließlich jedes Kind sein Osternest.

Da es das Aprilwetter sehr gut mit den Wunderkindern gemeint hatte lud der große Garten zum Verweilen und Spaß haben ein. So fand, neben einem kleinen Imbiss mit Butterbrezeln und bunten Eiern, das Osterfest einen tollen Ausklang.

Nachrichten aus den Schulen

Realschule Pfalzgrafenweiler

Schüleraustausch mit dem Collège Jean Monnet in La Loupe



15 Schülerinnen und Schüler der Realschule verbrachten eine Woche in Familien französischer Schüler in der Partnerstadt Pfalzgrafenweilers, La Loupe. Dabei standen eine Tagesfahrt nach Chartres mit einer Führung in der berühmten Kathedrale sowie



der Altstadt auf dem Programm und auch eine Tagesfahrt nach Paris mit der Besichtigung der Attraktionen dieser Metropole, Eiffel-Turm, Arc de Triomphe, Seine-Schiffahrt und das Centre Pompidou.

Begleitet wurden sie von den beiden Französischlehrern, Beate Ebert und Arthur Hauck. Bereits die Anreise gestaltete sich interessant und leicht abenteuerlich, denn von Stuttgart aus ging es mit dem ICE bzw. auf der Rückfahrt mit dem TGV (dem französischen Gegenstück zum ICE) in nur 3 Stunden und 11 Minuten nach Paris. Den Bahnhofswchsel unternahm die Gruppe mit Shuttlebussen, die auf solche Transfers spezialisiert sind. In atemberaubender Geschwindigkeit ging es vom Gare de l'est über den Place de la Concorde (rund 7-spurig, es können aber auch mehr sein, da keine Spuren markiert sind!) zum Gare Montparnasse. Von dort wechselte die Gruppe auf einen Regionalzug, der sie nach rund 90 Minuten nach La Loupe brachte. La Loupe liegt verkehrsgünstig auf der Strecke Paris-Le Mans. Bereits am Bahnhof lernten die Deutschen ihre Austauschelter und -partner kennen, und weiter ging's zu einer kurzen Begrüßung in der Mensa des Collèges.

Am ersten Tag vor Ort in La Loupe lernten die Deutschen die Schule mit ihren Besonderheiten kennen: Die meisten Lehrer haben ihr eigenes, speziell gestaltetes Zimmer und die Schüler kommen zum Unterricht zu ihnen in ihr Zimmer. Jeder Lehrer unterrichtet auch meist nur ein Fach! Außer Mittwochnachmittag ist an jedem Wochentag Nachmittagsunterricht und auch Hausaufgaben, von einem auf den anderen Tag zu erledigen, sind keine Seltenheit.

Dann wurden die Deutschen mit ihren Begleitern am Vormittag im Rathaus durch die Stellvertreterin des Bürgermeisters bei einem Getränk und kleinen Häppchen empfangen und herzlich begrüßt. Am Freitag stand eine Ganztagesfahrt mit dem Bus nach Chartres auf dem Plan. Im Rahmen einer Führung auf Deutsch wurden den deutschen Schülerinnen und Schülern die Geschichte und die Einzigartigkeit der Kathedrale vor Augen geführt, gleichzeitig erhielten die französischen Schüler ihre eigene Führung. Im Anschluss daran folgte eine kurzweilige Stadtführung. Das Wochenende verbrachten die deutschen Schüler in den Gastfamilien, die sich untereinander oft zusammenschlossen und Fahrten nach Versailles, nach Nogent-le-Rotrou, zum Bowling bzw. zum Schlittschuhlaufen nach Chartres oder gar an die Ärmelkanalküste (Mont St. Michel bzw. St. Malo) unternahmen.

Am Montag stand dann der touristische Höhepunkt der Fahrt an: die Tagesfahrt nach Paris.

Morgens früh um 7.30 Uhr ging's mit dem Bus in die Landeshauptstadt und überraschenderweise behinderte kein nennenswerter Stau die Zufahrt, so dass die Gruppe schon kurz nach 9.30 Uhr die erste Sightseeing-Tour unternehmen konnte: Über die Tuileries ging es zum Place de la Concorde mit dem Riesenrad und weiter zu den Champs Elysées bis zum Arc de Triomphe. Anschließend traf man sich am Ostpfeiler des Eiffelturms, um nach einer umfassenden und recht strengen Kontrolle zu Fuß den beschwerlichen, aber unvergesslichen Fußmarsch zur zweiten Etage anzutreten. Die Sicht war wegen des vorherrschenden Smogs nicht allzu klar, doch gewann man einen Eindruck von der Ausdehnung und Größe dieser Metropole und konnte die eine oder andere Sehenswürdigkeit „von oben“ erkennen. Ein Pique-nique am Fuße des Eiffelturms diente zur Stärkung vor der anschließenden Bootsfahrt mit einem Bateau mouche auf der Seine. Am Ende eines langen sonnigen Ausflugs stand der Einkaufsbummel rund ums Centre Pompidou.

Wie im Flug verging die Zeit und am Dienstagmorgen unternahmen die deutschen Schülerinnen und Schüler einen Ausflug zum La Louper Wochenmarkt: Schon die Dimension verblüffte. Während in Pfalzgrafenweiler fünf bis sechs Marktstände ihre Waren darbieten, sind es in der Partnerstadt gut und gerne sechs bis sieben Mal so viele, neben Nahrungsmitteln, beeindruckten die drei Fischwagen mit einer Länge von je 12 Metern(!) sowie Matratzen, Schuhe und Kleider.

Auf diese Weise wurden die letzten Souvenirs in Form von Essbarem erstanden, meist Käse und Süßigkeiten. Nachmittags stand nochmals die Teilnahme am Unterricht auf dem Programm und abends versammelten sich alle in der Schule zu einem „Fête d'adieu“ (Abschiedsfest) mit Eltern, französischen Schülern und ihren deutschen Gastschülern.

Dann hieß es sich von den neuen Freunden zu verabschieden. Die ersten Verabredungen für ein privates Treffen in Deutschland oder Frankreich wurden für die großen Ferien schon angesprochen. Alle freuen sich auf den Gegenbesuch der Franzosen bei uns in Pfalzgrafenweiler nächstes Jahr im April/Mai.